

Berichts Beiratheloge an, um einer Jungensicht bezuziehen. Die Urtheile sind meistens, Munden nach einer tröstlichen Grund; ein Teil der Beiratheloge ist in die Weiser gelassen.

Der Korrespondent des Meisterrathes Bureau im Hauptquartier in Munden meldet unter dem 28. d. Mts.; Es scheint, als ob ein Vormarsch mehrerer japanischer Vorkorpsen gegen den Norden von Sankin und Benifu fortwähren; die Senner haben jetzt ungefähr dieselben Stellungen inne, wie am 26. d. Mts., doch sind diese jetzt verdrängt worden. Täglich treffen Neuankömmlinge in Munden ein. Beide Zeile der Kriegsvorgänge beachten auf das genaueste die Neutralität der Feindmündigen-Gebirge. Die Schmelzen haben am 27. d. Mts. 104 diesjährige Wagen mit Silber nach Fuzumining geschickt, inwieweit nimmt das Bestehen der Bevölkerung in Munden zu, die Bäden werden wieder geöffnet.

Die Japaner, die im Norden von Munden tätig sind, bedienen im weitestgehenden Maße sich der Chinduchinduch zu Nahrungsstoffen. Die russische Kavallerie ist nach dieser Richtung hin stark; die Pferde befinden sich in besserer Verfassung und die Bege sind gut. Die Russen sind ebenfalls tätig; zwischen den Korpsen finden kleine Gefechte statt, sonst ist die Lage unruhig.

Wie berichtet, hat ein japanisches Kanonenboot im Süden der Ostchinesischen Meerenge auf eine Mine getroffen und gesunken. Die Besatzung ist gerettet worden; die Besatzung ist noch nicht bekannt. Im japanischen Marineministerium wird dieses Gerücht nicht in Betracht gezogen, aber erklärt, man wolle erst nähere Nachrichten abwarten.

*

Peteraburg, 8. Okt. Man erfährt hier, daß Großfürst Vladimir im letzten Kriegstage entschieden das Verbleiben in Serbien an der Spitze des Cereszsefermentes und die Ernennung des Großfürsten zum Generalkommissar beauftragt; vorläufig scheint seine Ansicht gegen zu haben.

Bremen, 8. Okt. 'Wohmanns Bureau' meldet aus Ostbremen: Ueber 700 Japaner, darunter 289 Frauen und 24 Kinder, die sich in Sibirien aufgehalten haben und wegen des Krieges zwischen Japan und Rußland ausgewiesen worden sind, sind heute in Bremen angekommen. Die ersten 100 sind in die Kaserne gekommen und in Verhören von dem japanischen Konsul in Bremen Höflich übernommen worden. Am 11. d. Mts. werden weitere 115 aus Rußland ausgewiesene Japaner erwartet. Die Flüchtlinge werden am 20. d. Mts. von hier aus mit dem Dampfer des Norddeutschen Lloyd 'Wittich' die Heimreise nach Japan antreten.

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung zu Halle a. S.

Montag, den 3. Oktober 1904, nachmittags 4 Uhr.

Es wurde folgende in die Tagesordnung eingetragen:

1. Berichtigung und Eintragung der neu gemessenen Stadtbauwerke Hektor und Wilmmer. Der Bürgermeister Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

2. Entlastung der Rechnung über den Bau des Straßensystems als in der Dienstauftrag zwischen Rammelsberg und Volkmar. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

3. Abrechnung über die Arbeiten zur Wiedervereinigung der alten Leipziger Gasse und Wiedervereinigung der alten Leipziger Gasse und Wiedervereinigung der alten Leipziger Gasse. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

4. Die Veranschlagung über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung für den Ortsteil Wilmmer. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

5. Die Veranschlagung über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung für den Ortsteil Wilmmer. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

6. Die Veranschlagung über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung für den Ortsteil Wilmmer. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

7. Die Veranschlagung über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung für den Ortsteil Wilmmer. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

8. Die Veranschlagung über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung für den Ortsteil Wilmmer. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

wurde angenommen. (Referent Stadtrat Herrmann und Stadtrat Herrmann.)

9. Die Veranschlagung über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung für den Ortsteil Wilmmer. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

10. Die Veranschlagung über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung für den Ortsteil Wilmmer. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

11. Die Veranschlagung über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung für den Ortsteil Wilmmer. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

12. Die Veranschlagung über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung für den Ortsteil Wilmmer. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

13. Die Veranschlagung über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung für den Ortsteil Wilmmer. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

14. Die Veranschlagung über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung für den Ortsteil Wilmmer. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

15. Die Veranschlagung über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung für den Ortsteil Wilmmer. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

16. Die Veranschlagung über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung für den Ortsteil Wilmmer. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

17. Die Veranschlagung über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung für den Ortsteil Wilmmer. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

18. Die Veranschlagung über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung für den Ortsteil Wilmmer. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

19. Die Veranschlagung über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung für den Ortsteil Wilmmer. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

20. Die Veranschlagung über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung für den Ortsteil Wilmmer. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

21. Die Veranschlagung über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung für den Ortsteil Wilmmer. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

22. Die Veranschlagung über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung für den Ortsteil Wilmmer. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

23. Die Veranschlagung über die Errichtung einer öffentlichen Wasserleitung für den Ortsteil Wilmmer. Der Referent Stadtrat Herrmann hat die beiden Herren begütigende Worte, was auf ihre Häuser zu tun ist, in Rücksicht zu nehmen und vertritt sich von dem Rat gut für die Stadt Halle. In gleicher Weise begrüßte der Stadtverordnetenvorsteher die neuen Bauwerke, von denen er überzeugt ist, daß sie für das Wohl der Stadt einzuwirken und schließlich einzuwirken werden. Beide Herren versicherten ihren Willen, die Angelegenheit zu erledigen. Die Berichtigung der Veranschlagung der Bauwerke ist dem Rat zu empfehlen. Der Rat hat beschlossen, die Angelegenheit zu erledigen und die Veranschlagung zu genehmigen.

Schlichtergericht zu Halle a. S.

1. Halle, 3. Okt. In der heutigen Sitzung kamen zur Verhandlung die Angelegenheiten über den Verzehrungsvertrag von 1894, den die beiden Parteien geschlossen haben. Der Richter hat die beiden Parteien angehört und hat festgestellt, daß der Vertrag gültig ist. Die Parteien sind einverstanden, daß der Vertrag gültig ist. Die Parteien sind einverstanden, daß der Vertrag gültig ist.

2. Halle, 3. Okt. In der heutigen Sitzung kamen zur Verhandlung die Angelegenheiten über den Verzehrungsvertrag von 1894, den die beiden Parteien geschlossen haben. Der Richter hat die beiden Parteien angehört und hat festgestellt, daß der Vertrag gültig ist. Die Parteien sind einverstanden, daß der Vertrag gültig ist. Die Parteien sind einverstanden, daß der Vertrag gültig ist.

3. Halle, 3. Okt. In der heutigen Sitzung kamen zur Verhandlung die Angelegenheiten über den Verzehrungsvertrag von 1894, den die beiden Parteien geschlossen haben. Der Richter hat die beiden Parteien angehört und hat festgestellt, daß der Vertrag gültig ist. Die Parteien sind einverstanden, daß der Vertrag gültig ist. Die Parteien sind einverstanden, daß der Vertrag gültig ist.

4. Halle, 3. Okt. In der heutigen Sitzung kamen zur Verhandlung die Angelegenheiten über den Verzehrungsvertrag von 1894, den die beiden Parteien geschlossen haben. Der Richter hat die beiden Parteien angehört und hat festgestellt, daß der Vertrag gültig ist. Die Parteien sind einverstanden, daß der Vertrag gültig ist. Die Parteien sind einverstanden, daß der Vertrag gültig ist.

5. Halle, 3. Okt. In der heutigen Sitzung kamen zur Verhandlung die Angelegenheiten über den Verzehrungsvertrag von 1894, den die beiden Parteien geschlossen haben. Der Richter hat die beiden Parteien angehört und hat festgestellt, daß der Vertrag gültig ist. Die Parteien sind einverstanden, daß der Vertrag gültig ist. Die Parteien sind einverstanden, daß der Vertrag gültig ist.

6. Halle, 3. Okt. In der heutigen Sitzung kamen zur Verhandlung die Angelegenheiten über den Verzehrungsvertrag von 1894, den die beiden Parteien geschlossen haben. Der Richter hat die beiden Parteien angehört und hat festgestellt, daß der Vertrag gültig ist. Die Parteien sind einverstanden, daß der Vertrag gültig ist. Die Parteien sind einverstanden, daß der Vertrag gültig ist.

7. Halle, 3. Okt. In der heutigen Sitzung kamen zur Verhandlung die Angelegenheiten über den Verzehrungsvertrag von 1894, den die beiden Parteien geschlossen haben. Der Richter hat die beiden Parteien angehört und hat festgestellt, daß der Vertrag gültig ist. Die Parteien sind einverstanden, daß der Vertrag gültig ist. Die Parteien sind einverstanden, daß der Vertrag gültig ist.

8. Halle, 3. Okt. In der heutigen Sitzung kamen zur Verhandlung die Angelegenheiten über den Verzehrungsvertrag von 1894, den die beiden Parteien geschlossen haben. Der Richter hat die beiden Parteien angehört und hat festgestellt, daß der Vertrag gültig ist. Die Parteien sind einverstanden, daß der Vertrag gültig ist. Die Parteien sind einverstanden, daß der Vertrag gültig ist.

Kursnotierungen der Halleschen Zeitung.

Berliner Börse vom 3. Oktober. Ergänzungs-Ruf, I. und II. Ausgabe.

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table with columns for bond names, amounts, and prices. Includes titles like 'Börsliche Staatsanl. 1901', 'Preuss. Staatsanl. 1898', etc.

Staatl. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing railway bonds with columns for issuer, amount, and price. Includes 'Staatl. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', 'Staatl. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', etc.

Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing German railway bonds with columns for issuer, amount, and price. Includes 'Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', 'Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen', etc.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds with columns for issuer, amount, and price. Includes 'Russ. Staatsanl. 1897', 'Russ. Staatsanl. 1900', etc.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Table listing German mortgage loans with columns for issuer, amount, and price. Includes 'Hypothekendarlehen', 'Hypothekendarlehen', etc.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table listing German railway stocks with columns for issuer, amount, and price. Includes 'Deutsche Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien', 'Deutsche Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien', etc.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table listing German railway stocks with columns for issuer, amount, and price. Includes 'Deutsche Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien', 'Deutsche Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien', etc.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table listing German railway stocks with columns for issuer, amount, and price. Includes 'Deutsche Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien', 'Deutsche Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien', etc.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table listing German railway stocks with columns for issuer, amount, and price. Includes 'Deutsche Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien', 'Deutsche Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien', etc.

Rechnungen, facturen, Buchdruckerei der Halleschen Zeitung, Otto Thiele, Halle a. S., Leipzigerstraße 87 (Eingang Str. Granbahnstr. 30).